

Wetterwerte August 2019 der Wetterstation Bad Säckingen

	August 2019	Mittelwerte 1981 - 2010	August 2018
Niederschlagsmenge	81,2 l/m ²	99,0 l/m ²	120,2 l/m ²
max. Tagesniederschlag	17,8 l/m ² am 07.08.	11,3	45,0 l/m ² am 08.08.
Niederschlagstage	12 (3 in Folge)	0	16 (5 in Folge)
Tage mit Schneefall	0	0	0
Tage mit Schneedecke	0	0	0
max. Schneedecke	0	0	0
Höchsttemperatur	34,00°C am 09.08.	25,30°C	35,80°C am 03.08.
durchschnittliche Höchsttemperatur	26,30°C		28,20°C
min. Höchsttemperatur	17,10°C am 20.08.		15,20°C am 25.08.
Tiefsttemperatur	9,20°C am 14.08.	13,20°C	8,60°C am 26.08.
durchschnittliche Tiefsttemperatur	14,50°C		15,60°C
max. Tiefsttemperatur	18,70°C am 28.08.		19,80°C am 04.08.
durchschnittliche Monatstemperatur	20,13°C	18,40°C	21,13°C
Sonnenscheindauer	229:05 Std.	234 Std.	238:05 Std.
max. Tagessonnenscheindauer	11:40 Std. am 30.08.		11:00 Std. am 05.08.
max. Windgeschwindigkeit	75,6 km/h am 11.08.		37,0 km/h am 09.08.
Sommertage (ab 25°C)	20 (8 in Folge)	14,8	25 (12 in Folge)
Hitzetage (ab 30°C)	8 (4 in Folge)	4,1	16 (9 in Folge)
Frosttage	0	0	0
Luftdruck maximal	1.028,5 hPa am 21.08.		1.025,7 hPa am 11.08.
Luftdruck minimal	1.007,4 hPa am 09.08.		1.009,5 hPa am 07.08.

QUELLE: WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN/BILD: RENA MARIJN, STOCK.ADOBE.COM/SÜDKURIER-GRAPHIK



Trotz Regen zu trocken

- Viel Niederschlag, aber auch große Hitze im August
- Die Temperatur schwankt zwischen 15 und 34 Grad

VON HELMUT KOHLER

Bad Säckingen – In den 90er Jahren war die Westwetterlage noch die dominierende Wetterlage, sodass es im Sommer häufiger zu kühlen und verregneten Phasen kam. Seit der Jahrtausendwende hat aber die Anzahl der Westwetterlagen deutlich abgenommen, sodass eine länger andauernde Westwetterlage, wie wir sie zeitweise diesen August hatten, sehr selten geworden sind. Aber trotz dieser Westwetterlagen war der 1,7 Grad (°C) zu warme und fünf Stunden zu sonnenscheinarme letzte Sommermonat in Bad Säckingen 17,8 Liter pro Quadratmeter (l/m²) zu trocken.

Der August startete in Bad Säckingen mit Hoch „Zella“ sonnig, trocken und sommerlich warm bis heiß. Am 5. registrierten wir den ersten Hitzetag (ab 30°C) des Monats, bevor Tief „Xaver“ am frühen Morgen des 6. August für eine unruhige Nacht sorgte. Bei drei stärkeren Gewittern fiel innerhalb von

fünf Stunden 15,8 l/m² Regen (36 Prozent des Augustsolls). Wie unterschiedlich Gewitterniederschläge in geringer Entfernung sein können: die acht Kilometer entfernte Station Schwörstadt hatte im gleichen Zeitraum mit 35,8 l/m² 20 l/m² mehr Regen.

Nach zwei sonnigen Tagen mit 34°C am 9. August (der höchsten Temperatur des Monats) sorgte Tief „Yap“ mit weiteren gewittrigen Schauern dafür, dass sich der Niederschlag bei herbstlichen Temperaturen bis zum 13. August auf 49 l/m² erhöhte. Bei angenehmen Sommertemperaturen brachte ein kurzer Schauer am 15. nochmals 0,6 l/m² Regen. Somit fiel in der ersten 1,1°C zu warmen Augushalbzeit mit 49,6 l/m² die Hälfte des normalen Augustniederschlags und die Sonne schien an 105 Stunden 45 Prozent des Augustsolls.

Startete die zweite Augushälfte mit für Mitteleuropa und für die Jahreszeit üblichen Temperaturen verzeichneten wir am 18. bei strahlendem Sonnen-

Der Autor

Helmut Kohler, Hobbymeteorologe aus Schwörstadt, zeichnet seit 1997 die Wetterdaten am Hochrhein auf. Dazu hat er zwei eigene Wetterstationen. Zusätzlich betreut er auch die Wetterstation im Bad Säckinger Kurgebiet. Für den SÜDKURIER gibt Kohler in regelmäßigen Abständen einen Einblick in seine Wetterstatistik. Die Daten seiner Wetterstation im Internet (www.wetter-schwoerstadt.de)

schein mit 33,6°C den 23. Hitzetag des Jahres. Tief „Bernd“ sorgte am 19. mit Gewitterschauern für 18 l/m² Regen und am 20. bei eher herbstlichen Nachmittagstemperaturen um 15°C für 13,2 l/m² Dauerregen, bevor Hoch „Corina“ am 21. mit zunehmendem Hochsommerwetter das Wetterzepter übernahm. Mit Unterstützung von Hoch „Doris“ lief der Hochsommer zum Monatsende mit weiteren fünf Hitzetagen, davon vier in Folge, nochmals zur Hochform auf.